



Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt  
und ländliche Räume | Postfach 71 51 | 24171 Kiel

Die Staatssekretärin

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Herrn Thomas Rother  
Vorsitzender des Finanzausschusses -  
Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

über das Finanzministerium

Ihr Zeichen: /  
Ihre Nachricht vom: /  
Mein Zeichen: /  
Meine Nachricht vom: /

Gesehen und weitergeleitet:  
Kiel, 26.10.2015

Gez. Karin Reese-Cloosters

21. Oktober 2015

**Einzelplan 13 und Kap. 1213**  
**Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume**  
**Umdruck 18/4812 und 18/4811**

Sehr geehrter Herr Rother,

anbei die Antworten auf die erbetenen Fragen der 104. Sitzung des Finanzausschusses  
vom 7. Oktober 2015

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Silke Schneider

## **Einzelplan 13 und Kap. 1213**

**Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume  
Umdruck 18/4812 und 18/4811**

Der Abg. Dr. Garg (FDP) bittet zum

**Titel 1301- 531 04 - Symposien und Fachtagungen** - um Beantwortung der Frage, ob die Kosten in Höhe von 1.853,52 € für die Wahrnehmung des Termins „Länderkoordinierung Bundesrat am 05.03.2015“ bei diesem Titel richtig verbucht wurden.

Antwort:

Die Möglichkeit einer Übernahme der Kosten durch die Landesvertretung ist geprüft worden. Die Landesvertretung hat mitgeteilt, dass im Zuge der Einführung des Umsatzsteuerverfahrens verstärkt dem Grundsatz gefolgt wird, dass Kosten von der anmeldenden und inhaltlich vorrangig befassten Institution erstattet werden. Dies folgt dem durch den Finanzausschuss stets formulierten Grundsatz der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit, wonach Kosten dort zu verbuchen sind, wo diese veranlasst werden. Auch die Kosten anderer durch das MELUR angemeldeten Veranstaltungen werden stets in Rechnung gestellt und durch das MELUR beglichen. Eine Übernahme der angesprochenen Kosten durch die LV ist nicht möglich. Aus diesem Grunde wurden die Kosten für die einmalig ausgerichtete Länderkoordinierung Bundesrat am 05.03.2015 aus dem genannten Titel des Einzelplans 1301-531 04 beglichen. Hierbei handelt es sich jedoch um einen Buchungsfehler. Die Zahlung hätte bei dem Titel 1301.00.546 99 erfolgen sollen.

## Fragen der

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

### Landtagsfraktion Schleswig-Holstein zum Haushaltsentwurf 2016

<b>Einzelplan:</b>	13
<b>Seite:</b>	36
<b>Kapitel:</b>	13
<b>Titel:</b>	686 05
<b>Zweckbestimmung:</b>	An Stiftungen und sonstige für Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes

<b>Ansatz Ist 2014:</b>	543,2
<b>Ansatz Soll 2015:</b>	600,0
<b>Ansatz Soll HHE 2016:</b>	600,0

#### Frage/Sachverhalt:

Die Landesregierung wird gebeten, eine Zusammenstellung aller Haushaltstitel und der darin veranschlagten Mittel im Zusammenhang mit der Stiftung Naturschutz und anderen Naturschutzstiftungen vorzulegen.

#### Antwort der Landesregierung:

Stiftungen, zu deren satzungsgemäßem Zweck die Förderung des Naturschutzes zählt (u.a. Schrobach-Stiftung, Stiftung Aktion Kulturland, Stiftung Naturschutz SH), können grundsätzlich an folgenden Titeln des Kapitels 1313 partizipieren:

Titel	Zweckbestimmung (Kurzform)	Ansatz 2016 (in T€)
894 02 MG 02	An Stiftung Naturschutz für sonstige investive Maßnahmen	240,0
894 03 MG 02	An Stiftung Naturschutz für Maßnahmen Moorschutzprogramm	700,0
686 05 MG 03	An Stiftungen und Sonstige für Maßnahmen Artenschutz	600,0
686 06 MG 03	An Stiftung Naturschutz für Vergabe von Werkverträgen	50,3
686 08 MG 03	An Vereine, Stiftungen für nichtinvestive Maßnahmen	850,0
893 04 MG 03	An Stiftungen für Grundstücksankäufe Natura 2000	900,0
893 06 MG 03	An Stiftungen für investive Maßnahmen (z.B. Moorschutz)	1.809,0
894 04 MG 03	An die Stiftung Naturschutz zur Aufstockung des Grundkapitals	360,0

Die Gewährung der veranschlagten Mittel durch das MELUR erfolgt i.d.R. anhand von Förderrichtlinien. Dabei müssen die zulässigen Zuwendungsempfänger (hier: Stiftungen) für den Naturschutz geeignete Projekte z.B. zur Umsetzung von Natura 2000 durchführen. Die dabei im Laufe des Projektes entstehenden Kosten werden durch die Bewilligung der Zuwendung erstattet.

### Fragen der

<input type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

### Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

### zum Haushaltsentwurf 2016

<b>Einzelplan:</b>	13
<b>Seite:</b>	133
<b>Kapitel:</b>	13 18
<b>Titel:</b>	533 01
<b>Zweckbestimmung:</b>	Maßnahmen zur Förderung der Nachhaltigkeit

<b>Ansatz Ist 2014:</b>	73,0 T€
<b>Ansatz Soll 2015:</b>	78,4 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2016:</b>	178,4 T€

#### Frage/Sachverhalt:

1. Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?
2. Aus welchem Grund verursachen die drei so genannten Promotoren, die vorher aus Mitteln des Bundes und der Bingo-Lotterie finanziert worden sind, in diesem Titel Mehraufwand? Welche Aufgaben haben die drei Promotoren im Rahmen dieses Titels?
3. Welche Maßnahmen, Veranstaltungen und Strategien wurden mit welchen Partnern in welcher Höhe 2015 gefördert bzw. weitergeführt?

#### Antwort der Landesregierung:

1. Der Titel ist bisher stets ausgeschöpft worden. Insofern wird davon ausgegangen, dass das wieder der Fall sein wird.

Sinnvolle Maßnahmen orientieren sich häufig an aktuellen Entwicklungen und Anforderungen und sind daher abschließend nicht im Voraus planbar.

2. Es handelt sich um die Kofinanzierung im Rahmen des Bund-Länderprogramms zur entwicklungspolitischen Inlandsarbeit, die aufgrund der BINGO!-Förderrichtlinien dort nicht weiter geleistet werden kann. Die haushaltstechnische Auslagerung dieses Betrages in einen 6er-Titel wird derzeit im Hause geprüft.

Thematisch ist diesem Titel seit jeher ausdrücklich die Bildung für nachhaltige Entwicklung, die Entwicklungszusammenarbeit mit globalem Lernen und die Zusammenarbeit mit den Kirchen in diesen Zusammenhängen zugeordnet. Die Promotoren leisten an verschiedenen Einrichtungen, koordiniert durch das Landesnetzwerk Bündnis Eine Welt (BEI), für das ganze Land zu unterschiedlichen Schwerpunktthemen entwicklungspolitische Bildungs- und Informationsarbeit.

3. Ein Schwerpunkt der Arbeit dieses Jahres war und ist neben der Abwicklung des Nachhaltigkeitspreises (rund 4.500,- Euro, zusammen mit dem Haus am Schüberg der Nordkirche) die Organisation des Netzwerk21-Kongresses Anfang November in Zusammenarbeit mit der Grünen Liga Berlin, die diese Veranstaltung jährlich mit Unterstützung des BMU, des UBA und von Engagement Global gGmbH sowie weiteren privatwirtschaftlichen Förderern diesmal auf Betreiben des MELUR in Lübeck durchführt. Hierfür sind 40.000,- Euro eingeplant. Zahlreiche Akteure aus dem Bereich Entwicklungszusammenarbeit und nachhaltige Entwicklung aus Schleswig-Holstein sind inhaltlich eingebunden (z.B. BEI, Nordkirche, Landwege, Landesjugendring, IHK, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume BNUR, AktivRegionen).

Kleinere Beträge fließen in Maßnahmen der Qualitätssicherung bei der Zertifizierung von Bildungspartnern für nachhaltige Entwicklung (BNE; Fortbildung für Zertifizierungskommission 600 Euro), Öffentlichkeitsarbeit für die zertifizierten Bildungspartner für BNE, so durch die jährliche Auszeichnungsveranstaltung (1.200 Euro) oder Materialien (4.000 Euro), die bei entsprechenden Veranstaltungen z.B. in Kooperation mit dem BNUR oder auch speziell bei der Durchführung der Landesgartenschau 2016 (10.000 Euro) zum Einsatz kommen werden. Diese Maßnahmen erfolgen in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle für die BNE-Zertifizierung, die im BNUR angesiedelt ist.

Gemeinsam mit dem Zusammenschluss namhafter BNE-Akteure aus Schleswig-Holstein, dem „Verein Zukunft Bildung e.V.“, ist ein Vorhaben zur Ermittlung konkreter Unterstützungsbedarfe für BNE-Akteure auf dem Weg „vom Projekt zur Struktur“ gemäß Weltaktionsprogramm (WAP) BNE und Konzepte zur Beseitigung vorhandener Hindernisse in Planung (10.000 Euro).

Zur nachhaltigen Beschaffung wird ein jährliches Netzwerktreffen im BNUR in Zusammenarbeit mit dem BEI organisiert (600 Euro).

Im Zusammenhang mit dem EU-Entwicklungsjahr 2015 wurden auf Anregung des BMZ auch in Schleswig-Holstein verschiedene Aktivitäten unter Koordination des BEI angestoßen. Eine Info-Broschüre soll diese zum Jahresende zusammenbinden (1000 Euro).

Die jährlichen Kosten der zentralen Pflege des gemeinsamen WEB-Auftritts zur Entwicklungszusammenarbeit der Länder werden nach dem Königsteiner Schlüssel verteilt (SH: 600 Euro).

Des Weiteren s. zu 1.